

Protokoll der Delegiertenkonferenz der ACKN am 26.10.2019 in Hannover

Teilnehmer: siehe angefügte Liste

Begrüßung:

Der Vorsitzende Matthias Blümel begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich und bedankt sich in besonderer Weise bei der Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken, bei denen die Konferenz heute zu Gast sein darf. Gemeinsam singen die Konferenzteilnehmer das Lied „Lobet den Herren“. Der Vorsitzende gibt im Anschluss einen geistlichen Impuls in Anlehnung an den ökumenischen Tag der Schöpfung 2019 mit dem Titel „Ihr seid das Salz der Erde“.

Oliver Kaiser, Pfarrer der Alt-Katholischen Gemeinde, begrüßt die Anwesenden und wünscht der Konferenz einen guten und gesegneten Verlauf.

A. Studienteil: „Quo vadis Ökumene?“

Johannes Ebbesmeyer gibt eine Einführung in den Studienteil, bei dem an Thementischen die Anwesenden in den Austausch kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus verschiedenen Themenvorschlägen sechs auswählen und in der Arbeitsweise eines Worldcafés im Laufe des Vormittages unterschiedliche Themen bearbeiten. Die Ergebnisse der Thementische finden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

B. Delegiertenkonferenz

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 28./29.03.2019

Das Protokoll wird mit wenigen Enthaltungen angenommen.

3. Informationen aus dem Vorstand

Inga Göbert lässt sich heute entschuldigen. Ebenso Holger Kelbert, der aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein kann. Er lässt die Konferenz grüßen und denkt heute insbesondere an die ACK Niedersachsen.

Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas wird durch den Vorsitzenden begrüßt. Er dankt ihr für ihre langjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin und überreicht ihr im Namen aller als Dank das Buch „Frauen in kirchlichen Ämtern“.

In der Ökumenischen Centrale gibt es mit Dr. Verena Hammes eine neue Geschäftsführerin. Mit ihr fand seitens des Vorstandes bereits ein gemeinsames Treffen statt, da Frau Dr. Hammes an einer der Vorstandssitzungen der ACKN als Gast teilgenommen hat.

In der zurückliegenden Zeit wurden durch den Vorstand die Delegiertenkonferenzen vorbereitet. Bei der Tagung der ACK-Geschäftsführer vertrat Matthias Blümel die ACK Niedersachsen. Dort zeigte sich eine sehr große Unterschiedlichkeit der regionalen ACKs bezüglich ihrer Arbeit, Zusammensetzung und ihrer Netzwerkarbeit mit anderen Organisationen. Eine Arbeitsgruppe wurde für den zentralen Gottesdienst der Gebetswoche für die Einheit der Christen gebildet. Die ACK Niedersachsen war durch den Vorstand vertreten bei der Einführung von Bischof Adomeit in Oldenburg, bei den Bundeskonferenzen der ACK Deutschland, der Woche für das Leben in Hannover und beim 50-jährigen Jubiläum der serbischen orthodoxen Kirche in Hannover. Matthias Blümel dankt den stellvertretenden Vorsitzenden Holger Kelbert und Woldemar Flake sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

4. Antrag auf Aufnahme der Neuapostolischen Kirche (NAK) in die ACKN als Gastmitglied

Matthias Blümel leitet in den Tagesordnungspunkt ein und stellt kurz die Geschichte des gemeinsamen Weges von ACK und NAK dar. Im April wurde die NAK als Gast in die ACK Deutschland aufgenommen. Bei der Einladung zur Delegiertenkonferenz wurde der Antrag der NAK im Anhang mit versandt und die Delegierten wurden dazu aufgerufen, das Votum ihrer Kirchenleitungen einzuholen.

Thomas Sperling als Vertreter der NAK ergänzt den Blick durch die Sichtweise der NAK und beantwortet eine aufkommende Frage bezüglich der evangelischen Allianz.

Johannes Ebbersmeyer erklärt das genaue Wahlverfahren, das die Richtlinien für die Aufnahme neuer Mitglieder vorsieht. Danach erfolgt die Abstimmung als geheime Wahl. Stimmberechtigt sind 21 Delegierte.

Ergebnis der Abstimmung über den Antrag der NAK:

Ja Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Damit ist der Antrag der NAK angenommen. Der Vorsitzende spricht aus Anlass der Neuaufnahme ein Gebet und wir singen gemeinsam „Vertraut den neuen Wegen“.

5. Vorstandswahlen (Vorsitzender/Vorsitzende und zwei stellvertretende Vorsitzende)

Dr. Dieter Haite übernimmt für die Wahl die Wahlleitung.

Seitens des Vorstandes schlägt Johannes Ebbersmeyer Matthias Blümel zur Wahl des Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge durch die Konferenz gibt es nicht. Matthias Blümel stellt sich daraufhin der Delegiertenkonferenz nochmals vor. Es erfolgt die Abstimmung in geheimer Wahl.

Ergebnis der Abstimmung:

Matthias Blümel: 21 Stimmen

Damit ist Matthias Blümel einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die stellvertretenden Vorsitzenden schlägt der aktuelle Vorstand Dr. Gabriele Lachner und Günter Baum vor. Die beiden Kandidaten stellen sich vor. Aufgrund eines familiären Termins kann Günter Baum nicht anwesend sein. Johannes Ebbesmeyer verliest einen Brief von Günter Baum an die Konferenz in dem er sich vorstellt und die Annahme der Wahl erklärt, sollte diese durch die Delegiertenkonferenz erfolgen.

Ergebnis der Abstimmung:

Dr. Gabriele Lachner: 20 Stimmen

Günter Baum: 20 Stimmen

Dr. Gabriele Lachner nimmt die Wahl ebenfalls an, dankt den Anwesenden für das Vertrauen und freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Zur Kooptierung schlägt der Vorstand vor: Woldemar Flake, Reinhard Molitor, Matthias Borchert, Anke Garhammer-Paul, Volker Mihan. Diese Kandidaten stellen sich kurz vor. Der Vorstand beschließt bzgl. der Kooptierungen in seiner Sitzung am 25.11.2019.

6. Delegiertenkonferenz am 19./20.03.2020 in Hermannsburg

Dr. Gabriele Lachner erinnert an den Termin. Inhaltlich wird sich die Konferenz mit dem Thema „Antisemitismus“ auseinandersetzen. Prof. Dr. Ursula Rudnick soll als Referentin zur Konferenz nach Hermannsburg eingeladen werden. Es ist zudem angedacht, auch eine Stimme aus dem Judentum in dieser Sache zu hören. Der Vorstand nimmt diesbezüglich Kontakt auf.

7. Informationen und Anfragen

Schöpfungstag am 6. September 2019 in Heilbronn: Matthias Blümel empfiehlt die dort gehaltenen Festrede von Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu lesen. Sie ist zu finden unter:

https://www.oekumene-ack.de/fileadmin/user_upload/schoepfungstag/Heilbronn_2019/2019-09-06_MP_Kretschmann_Rede_Tag_der_Schoepfung_Buga_Heilbronn_gesprochene_Fassung.pdf

Zur Auslage liegt zum Mitnehmen die Broschüre „Können Christen und Muslime miteinander beten?“ der ACK Baden-Württemberg bereit.

8. Termine

Die nächste Delegiertenkonferenz findet im Frühjahr am 19./20.03.2020 in Hermannsburg statt.

Die Delegiertenkonferenz im Herbst nächsten Jahres soll im November stattfinden. Angedacht ist der 7.11.2020 in Oldenburg zum Thema „Gewagt. 500 Jahre Täuferbewegung“ als Termin der Konferenz (mit Einladung der lokalen ACKs) im Herbst.

Am 19.01.2020 findet um 15Uhr der zentrale Gottesdienst der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Hannover (Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis) statt. Er wird verantwortet und vorbereitet von der ACK Deutschland, der ACK Niedersachsen und der ACK Hannover.

Am 22.+23.04.2021 tagt die Delegiertenkonferenz gemeinsam mit der ACK Sachsen-Anhalt in Magdeburg. Thema: „Ökumene des dritten Weges. Von Gott reden in säkularer Gesellschaft.“ Vorbereitet wird die Konferenz thematisch durch die ACK Sachsen-Anhalt.

9. Verschiedenes

Die Wegbeschreibung zur Konferenz wird beim nächsten Mal wieder mit der Einladung verschickt.

Matthias Blümel dankt der Gemeinde der Alt-Katholiken für die wunderbare Gastfreundschaft und überreicht als Zeichen des Dankes eine Spende und eine Kerze.

Nach dem Singen des Liedes „Möge die Straße“ empfangen wir den Reisesegen durch Oliver Kaiser und die Konferenz endet um 15.35Uhr.

Für das Protokoll,
Johannes Ebbersmeyer